

Ach Haiku

Wir haben so unsere kleinen ganz persönlichen Rituale. So kann ich Dir z.B. aus nächster Nähe endlos lange tief in die Augen blicken und Dir eine Geschichte erzählen. Du erwidertest diesen langen Blick und manchmal fallen Dir dabei sogar die Augen zu. Als Du so schwer krank warst, habe ich das täglich gemacht und Dir dabei die Pfote gehalten. Aber auch danach machen wir das zwischendurch mal – einfach so. Du bist ein wirklich guter und vor allen Dingen aufmerksamer Zuhörer. Viele Worte hast Du Dir gemerkt und weißt mit allerhöchster Präzision was sie bedeuten. Und natürlich habe ich Dir auch eine Menge Blödsinn beigebracht und dafür auch schon mal Schelte von Frauchen kassiert. Du gibst mir immer wieder das Gefühl einer wirklich tiefen Verbundenheit. Und damit meine ich nicht irgendwelche esoterischen übernatürlichen Kommunikationsleitungen. Nein! Du beobachtest einfach nur sehr genau und kennst uns Menschen und unsere Macken bis ins Detail. Und deswegen weißt Du auch immer so genau was wir von Dir möchten. Wären wir Dir egal dann würdest Du uns nicht beachten. Genau genommen brauchst Du uns ja auch gar nicht. Die Aufmerksamkeit die Du uns entgegen bringst werte ich deswegen als ein dickes Kompliment.

Deine Schnauze wurde schon recht früh etwas grau. Heute ist sie bereits sehr grau. Und das erinnert mich dann auch wieder daran, dass alles ein Anfang und ein Ende hat. Und ich möchte fast behaupten, dass auch Du das weißt. Auch Du musstest schon Abschied von Gefährten nehmen die sehr plötzlich aus dem Leben gerissen wurden. Und wir haben Dir dann die Möglichkeit gegeben Dich persönlich zu verabschieden. Du hast uns mit Deinen Reaktionen sehr deutlich gezeigt dass Du verstanden hast. Das alles sind keine schönen Gedanken. Aber beim Blick auf Deine graue Schnauze werde ich immer etwas wehmütig.

Auch bist Du schon etwas ruhiger geworden. Eigentlich warst Du schon immer eher der ruhige und gelassene Typ. Aber manchmal gibt es Situationen die Dir früher nicht egal gewesen wären, an denen Du heute augenscheinlich aber keine Energie mehr verschwenden möchtest. Dieses Filtern nach wichtigen und unwichtigen Dingen ist ohnehin eine herausragende Stärke von Dir! Und die wichtigen Dinge werden grad etwas weniger. Manche Menschen sagen, der Hund kommt jetzt in das gesetzte Alter. Ich finde ja, dass sich das ganz schön blöde anhört. Aber Deine graue Schnauze lügt nun mal nicht.

Ach Haiku, ich wollte Dir nur mal kurz mit meinen begrenzten Worten mitteilen wie wichtig Du für mich bist und wie sehr ich mich jeden Tag über Dich freue. Ich genieße die Zeit an Deiner Seite. Ob im Sonnenschein, Regen, Sturm, Schnee, Gewitter, Hagel oder einfach nur auf dem Sofa wenn wir wieder mal gemeinsam einen Film verpennen. Du hast Dich in mein Leben geschlichen wie kaum jemand zuvor. Und auch dafür bin ich Dir sehr dankbar!

Mit extra Leckerchen und viel Liebe
Dein Herrchen

PS: bitte zeige diesen Brief nicht Frauchen. Womöglich muss ich ihr sonst ein Gedicht schreiben.

PPS: bitte zeige diesen Brief auch nicht Gela und Trouble. Ich habe sie nicht weniger lieb, aber dieser Brief hier ist nur für Dich!